

Augenärztliche
Akademie Deutschland
AAD 2021 *online*



Overview

www.aad-kongress.de



Symposien AAD 2021

NEUE HORIZONTE IN DER OPHTHALMOLOGIE ERLEBEN

Donnerstag, 18.03.2021; 18:00 bis 18:45 Uhr, rein digital

Rund um das Port Delivery System mit Ranibizumab

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Nicole Eter, Münster

Referenten:

Prof. Dr. med. Sascha Fauser, Basel

Prof. Dr. med. Armin Wolf, Ulm

Prof. Dr. med. Focke Ziemssen, Tübingen

Freitag, 19.03.2021; 15:00 bis 15:45 Uhr, rein digital

Rund um den ersten bispezifischen Antikörper in der Ophthalmologie – Faricimab

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Antonia Joussen, Berlin

Referenten:

Prof. Dr. med. Antonia Joussen, Berlin

*Prof. Dr. med. Hellmut Augustin, Mannheim +
Heidelberg*

Prof. Dr. med. Hansjürgen Agostini, Freiburg

Prof. Dr. med. Lars-Olof Hattenbach, Ludwigshafen

**Besuchen Sie uns gerne
auf unserem Stand**

<https://aad-kongress.de/2021/>



M-DE-00005438 Stand der Information Januar 2021



Overview:
Programmübersicht
Ausstellerverzeichnis
Ausstellersymposien
Sponsoren

Grußwort der AAD Programmkommission

Sehr geehrte Teilnehmerinnen,
sehr geehrte Teilnehmer,

vielen Dank für Ihre zahlreichen Anmeldungen
zur AAD 2021 ONLINE in dieser besonderen Zeit.

Mit dem Versand unserer Ausstellerbroschüre
möchten wir Sie auf den bevorstehenden
Kongress einstimmen. Nutzen Sie sie, um sich
über das vielfältige Angebot der Aussteller zu
informieren und mit den Stundenplänen auf dem
aktuellen Stand des Programms zu sein.

Wir haben gemeinsam mit unseren Referenten,
Partnern und ausstellenden Firmen eine Plattform
für Sie entwickelt, auf der wir Ihnen unser ausge-
zeichnetes wissenschaftliches Programm und die
Angebote unserer Industriepartner präsentieren.

**Sie haben in allen Kursen die Möglichkeit per
Chat mit den Referenten zu kommunizieren
und gemeinsam eine lebhafte Fortbildung zu
gestalten.**

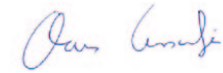
Unsere Industrieaussteller bieten Ihnen weitere
Kontaktmöglichkeiten an, die Sie auch für Termin-
vereinbarungen nutzen können.

Wir freuen uns sehr, dass unser Programm durch
viele Symposien der Aussteller ergänzt wird
und empfehlen Ihnen die Teilnahme in den eigens
dafür bereit gestellten Zeiten.

Wir freuen uns mit Ihnen auf vier spannende
Kongresstage.



Dr. Peter Heinz
1. Vorsitzender des BVA



Prof. Dr. Claus Cursiefen
Generalsekretär der DOG



Prof. Dr. Bernd Bertram
2. Vorsitzender des BVA



Prof. Dr. Frank G. Holz
Schriftführer der DOG



Prof. Dr. Norbert Pfeiffer



Prof. Dr. A. Eckstein



Gestaltung:
design alliance
Büro Roman Lorenz
München
www.designalliance.de

Druck:
Lensing Druck Gruppe
Feldbachacker 16
44149 Dortmund
www.lensing-druck.de

Für versehentlich nicht erfolgte
Eintragungen, Druckfehler, fehlerhafte
Ausführungen jeder Art wird keine
Haftung übernommen.
Dieses Programmheft gibt den Planungs-
stand 25. Februar 2021 wieder.
Änderungen bleiben vorbehalten.

Für Patienten mit feuchter AMD¹

SEHKRAFT IST EIN MEISTERWERK



In den Zulassungsstudien:^{2,3}

- zeigte Beovu® **stabile Visusgewinne**^{*,**,#,##,2,3}
- übertraf Beovu® Aflibercept mit **überlegener Flüssigkeitsreduktion**^{§,§§,2,3}
- konnte die **Mehrheit der Beovu®-Patienten** direkt nach der Upload-Phase auf einem **12-Wochenintervall** gehalten werden^{**,##,2}
- zeigte Beovu® ein positives Nutzen-Risiko-Profil^{2,3}

* In beiden Studien zeigte Beovu® (q12w/q8w) Nichtunterlegenheit bezüglich der Wirksamkeit gegenüber Aflibercept (q8w). Stabile Visusgewinne wurden bei 56 % (HAWK) und 51 % (HARRIER) der mit Beovu® behandelten Patienten auf einem 12-Wochenintervall in Woche 48 erreicht.²

** Bis Woche 48.

Stabile Visusgewinne bei der Mehrheit der Patienten, die auf einem 12-Wochenintervall eingestellt und gehalten werden konnten. Geringere Visusgewinne bei Patienten im q8w-Intervall.

Patienten, die bis Woche 48 mit Brolucizumab im 8-Wochenintervall behandelt wurden, hatten nominal niedrigere Visusgewinne als die im 12-Wochenintervall behandelten Patienten.

§ Sekundärer Endpunkt in HAWK und HARRIER; bestätigende Analyse wurde nur in HAWK durchgeführt (1-seitige p-Werte für Überlegenheit von Beovu®).^{2,3}

§§ Bezogen auf die Reduktion von IRF und/oder SRF

REFERENZEN

1. Fachinformation Beovu®. 2. Dugel PU et al. HAWK and HARRIER: Phase 3, Multicenter, Randomized, Double-Masked Trials of Brolucizumab for Neovascular Age-Related Macular Degeneration. Ophthalmology. 2020; 127(1): 72–84. 3. Dugel PU et al. Ninety-Six-Week Outcomes from the Phase 3 Trials of Brolucizumab for Neovascular Age-Related Macular Degeneration. Ophthalmology. 2020 June 20 Online ahead of print.

Beovu® 120 mg/ml Injektionslösung in einer Fertigspritze; Beovu® 120 mg/ml Injektionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Wirkstoff: Brolucizumab (einzeltkettiges Fragment d. variablen Region (scFv) e. humanisierten monoklon. Antikörpers, das durch rekomb. DNA Technologie in E.coli hergestellt wurde). **Zus.setzung:** -Injektionslösung in einer Fertigspritze: Jede Fertigspritze enth. 19,8 mg Brolucizumab in 0,165 ml Lösung. -Injektionslösung: Jede Durchstechflasche z. einmal. Gebrauch enth. 27,6 mg Brolucizumab in 0,23 ml Lösung. Sonstige Bestandteile: Natriumcitrat, Saccharose, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Behandl. d. neovaskulären (feuchten) altersabhäng. Makuladegeneration (AMD) bei Erwachsenen. **Geg.-anz.:** Überempfindl. gegen d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandteile. Pat. mit einer besteh. okularen od. periokularen Infektion bzw. einem Verdacht darauf. Pat. mit einer besteh. intraokularen Entzünd. **Nebenw.:** Häufig: Überempfindlichkeit (einschließlich Urtikaria, Hautausschlag, Pruritus, Erythem). Verminderte Sehschärfe, Einblutung in die Retina, Uveitis, Iritis, Glaskörperabhebung, Netzhautteintritt, Katarakt, Bindehautblutung, „Fliegende Mücken“ (Mouches volantes), Augenschmerzen, Anstieg des Augeninnendrucks, Konjunktivitis, Einriss des retinalen Pigmentepithels, Verschwommensehen, Korneale Abrasion, Keratitis punctata. Gelegentlich: Erblindung, Endophthalmitis, Netzhautarterienverschluss, Netzhautablösung, Bindehauthyperämie, Erhöhte Tränensekretion, Anormale Sinnesempfindung des Auges, Abhebung des retinalen Pigmentepithels, Vitritis, Entzünd. der vorderen Augenkammer, Iridozyklitis, Vorderkammerreizzustand, Hornhautödem, Glaskörperblutung. **Nicht bekannt:** Retinaler Gefäßverschluss, Retinale Vaskulitis. Mögl.keit einer Immunreaktion. Theoret. Risiko für arterielle thromboembol. Ereignisse, einschl. Schlaganfall u. Myokardinfarkt, nach intravitrealer Anw. von VEGF-Inhibitoren. **Verschreibungs-pflichtig. Weit. Hinweise:** Siehe Fachinformation. Stand: September 2020 (MS 10/20.3). Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg. Tel.: (0911) 273-0, Fax: (0911) 273-12 653. www.novartis.de



Seite 3 Grußwort der AAD Programmkommission

6 Programmübersicht und Industrieausstellung

17 Ausstellerverzeichnis

31 Ausstellersymposien

36 Sponsoren

37 Industriebeteiligung

Weitere Informationen unter:
www.aad-kongress.de

Programmübersicht und Industrierausstellung

Schon ab dem 15.3.2021 haben Sie über www.aad-kongress.de die Möglichkeit, sich anzumelden und sich einen Überblick auf der Kongressseite zu verschaffen.

Am 17.3.2021 um 13:00 Uhr beginnt das wissenschaftliche Programm der AAD 2021 online, das Sie dann ebenfalls über diesen Zugang erreichen. Zusätzlich werden wir Sie vor und während des Kongresses selbstverständlich mit unserem Newsletter über alle wichtigen Themen informieren.



Für den Kongressablauf hat die Programmkommission ein attraktives Zeitfenster entwickelt, dass sich sehr gut mit dem Praxis- und Klinikbetrieb vereinbaren lässt:

Mittwoch, 17.3.2021 bis Freitag, 19.3.2021:
jeweils 13:00-20:45 Uhr
Kurse & Symposien á 45 Minuten zur vollen Stunde

Samstag, 20.3.2021:
9:00 – 14:45 Uhr
Kurse & Symposien á 45 Minuten zur vollen Stunde

Die Industrierausstellung mit verschiedensten Kontaktmöglichkeiten und vielen kreativen Angeboten lädt ebenfalls ab dem 15.3.2021 zu Ihrem Besuch ein.

Nehmen Sie Kontakt auf und informieren Sie sich über das vielfältige Angebot unserer Aussteller.

Die individuellen Standzeiten und persönlichen Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den einzelnen Industrieprofilen.



	13:00 – 13:45	14:00 – 14:45	15:00 – 15:45	16:00 – 16:45	17:00 – 17:45	18:00 – 18:45	19:00 – 19:45	20:00 – 20:45
Raum 1	ADNEX 01 Endokrine Orbitopathie Anja Eckstein (Essen), Michael P. Schittkowski (Göttingen)	KAT 01 Sprechstunde: Komplikationen der linsen-refraktiven Chirurgie und deren Management Walter Sekundo (Marburg), Berthold Eckhardt (Landshut)	INDUS 01 Moderiertes Ausstellerforum: Apellis, Haag-Streit	V 01 Vorträge: Hornhaut/Bindehaut Philip Maier (Freiburg), Elisabeth M. Messmer (München), Uwe Pleyer (Berlin), Claus Cursiefen (Köln)	KAT 02 Pathognomonische Linsen- trübungen - ein Blick über den Tellerrand der Katarakt hinaus Peter Szurman (Sulzbach), Sebastian Thaler (Tübingen)	INDUS 03 Novartis: Retinale Gefäßverschlüsse weitergedacht Amelie Pielen (Hannover), Nicolas Feltgen (Göttingen)	NEURO 01 Differentialdiagnose der Papillenschwellung Jan Schroeter (Berlin), Klaus Rüther (Berlin)	GLAU 15 Minisymposium: Glaukom-Operation – ja, aber welche? Verena Prokosch-Willing (Mainz), Alexandra Anton (Olten), Christian K. Brink- mann (Neubrandenburg)
Raum 2	NEURO 14 Videothek und Kasuistik: Angeborene und erworbene Augenbewegungsstörungen Thomas Lischka (Hamburg), Dorothea Besch (Tübingen)	GLAU 01 Sprechstunde: Glaukom Jens Jordan (Frankfurt), Randolf Alexander Widder (Düsseldorf), Thomas Dietlein (Köln)	INDUS 02 Bayer: IVOM-Prozessgestaltung: Effizient und trotzdem patientenorientiert? M. Elling (Bochum), A. Klatt (Bassum), V. Pollig (Düssel- dorf), M. Zeitz (Düsseldorf)			INDUS 04 Apellis: Trockene AMD – Neuer mögl. Behandlungsansatz durch C3-Komplementinhi- bition bei Geogr. Atrophie Liakopoulos (Köln), Frank G. Holz (Bonn)	SONST 05 International ophthalmo- logy – challenges in low income settings Karsten Paust (Bonn), Heiko Philippin (Freiburg), Christopher O'Challaghan (London), Andrew Blaikie	RET 03 Frühgeborenenretinopathie – Diagnostik und Therapie Andreas Stahl (Greifswald), Tim U. Krohne (Köln)
Raum 3	GLAU 05 Glaukom ohne Hochdruck - Normaldruckglaukom Thomas Dietlein (Köln), Lutz Pillunat (Dresden)	HH 02 DMEK – Technik und Kom- plikationsmanagement Claus Cursiefen (Köln), Philip Maier (Freiburg)		DIAG 07 Fluoreszenzangiographie Rainer Guthoff (Düsseldorf), Armin Wolf (München)	ORGA 11 Praxisabgabe mit Anstel- lung (an MVZ oder Gemein- schaftspraxis) Bernd Bertram (Aachen), Christoph von Drachenfels (Mülheim)	INDUS 25 Bausch & Lomb GmbH: Homocystein und altersassoziierte Augen- erkrankungen Anselm Jünemann (Erlangen)	DIAG 09 Minisymposium: Neovaskuläre AMD Horst Helbig (Regensburg), Nicole Eter (Münster), Maximilian Pfau (Bonn)	REFR 01 Grundkurs der KRC: Opt. Grundlagen, präoperative Untersuchung, Oberflä- chenbehandlungen, LASIK, PIOL, RLA O. Kermani, D. Kook, W. Sekundo, Th. Kohnen
Raum 4	GLAU 02 Bildgebende Diagnostik bei Glaukom Christian K. Brinkmann (Neubrandenburg), Timothy Hamann (Zürich)	NEURO 03 Videothek: Neuroophthalmologie und Strabologie Ivanka Dacheva (Heidelberg), Heike Elflein (Mainz)		SONST 14 Aderhautmelanome Antonia M. Jousen (Berlin), Nikolaos Bechrakis (Essen)	NEURO 10 Neu diagnostizierte Opti- cusatrophie – was tun? Klaus Rüther (Berlin), Jan Schroeter (Berlin)	INDUS 26 Doctolib GmbH: Digitaler Praxisassistent: Zeit und Ressourcen sparen in der ophthalmologischen Praxis Stephan Kehrein (Kriftel), Alexander Lacher (Berlin)	RET 01 IVOM Update-Kurs Albrecht Lommatzsch (Everswinkel), Klaus-Dieter Lemmen (Düsseldorf), Focke Ziemssen (Tübingen)	
Raum 5	SONST 01 Das rote Auge des Kindes Julia Biermann (Münster), Flemming Beisse (Heidelberg)	HH 12 Oberflächenkrankungen der Kornea: Differentialdi- agnose und Therapien Gerd Geerling (Düsseldorf), Berthold Seitz (Homburg/Saar)		RET 02 Neue Therapieansätze bei erblichen Netzhauter- krankungen Florian Gekeler (Stuttgart), Philipp Herrmann (Bonn)	OPT 08 Kantenfiltergläser - Einsatz und Verordnung Michael Bach (Freiburg), Klaus Rohrschneider (Heidelberg)		ORGA 01 Praxisinspektionen (inkl. Hygiene und QM) Ludger Wollring (Essen), Peter Heinz (Schlüsselfeld)	RET 04 Retinale Vaskulitiden Lothar Krause (Dessau-Roßlau), Robert Finger (Bonn)
Raum 6	SONST 02 Der Kopfschmerzpatient beim Augenarzt Heimo Steffen (Genf), Astrid Gendolla (Essen)			SONST 03 Differentialdiagnose bei unklaren Sehstörungen Julia Rossbacher (Klagenfurt), Felix Tonael (Tübingen)	ORGA 02 Praxis ohne OP – das geht auch erfolgreich! Peter Heinz (Schlüsselfeld), Julia Harris (Krefeld)		RET 05 Sprechstunde: Retinologische Notfälle Johann Roeder (Kiel), Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen), Hans Hoerauf (Göttingen)	UVEA 01 Viruserkrankungen des Auges Uwe Pleyer (Berlin), Benjamin Thabo Lapp (Freiburg im Breisgau)
Raum 7	OPT 02 Verminderung der Myopieprogression durch Kontaktlinsen und Medikation Peter Gorka (St. Pölten), Barbara Reck (Stuttgart)	GLAU 12 Nachbetreuung nach Glaukom-Operationen Jochen Wahl (Wiesbaden), Thomas Klink (München)		GLAU 08 Okuläre Hypertension und Glaukomverdacht Jochen Wahl (Wiesbaden), Timothy Hamann (Zürich)	HH 10 Sprechstunde: Hornhaut Philip Maier (Freiburg), Claus Cursiefen (Köln)		STRABO 03 Plötzliche Diplopie – Sensorische und neurogene Ursachen Roswitha Gordes (Lübeck), Dorothea Besch (Tübingen)	STRABO 04 Sprechstunde: Amblyopie - Fallbeispiele und Problemfälle Michael Gräf (Gießen), Abed Atli (Esslingen), Oliver Eht (München)
Raum 8	RET 20 Symposium der AGDA bei der AAD 2021: Aktuelle Aspekte der diabetischen Retinopathie P. Prah, S. Liakopoulos, A. Schuster, N. Bornfeld, H.-P. Hammes	AAP 36 Verstehen wir uns richtig? – zielführende Kommunikation als Erfolgsfaktor Tanja Leideck (Erlangen)		AAP 12 Offene Sprechstunde, Infektsprechstunde ... TSVG ! – Was ist aktuell wichtig? Bernhard Bambas (Bad Segeberg)	AAP 22 Das Mitarbeitergespräch – Grundkurs Tobias Hass (Rendsburg)			
Raum 9	AAP 39 Tränenwege Andrea Höck (Bonn)	AAP 32 Premiumlinsen im Praxis- alltag – wann, wie und wel- che für welchen Patienten? Stefanie Schmickler (Ahaus)		AAP 27 Altes und Neues von der Netzhaut Josep Callizo (Stuttgart)	AAP 10 Lernstart für Azubis – Modul 3 Katrín Kuchenbrod (Düsseldorf), Natalie Kaplan (Düsseldorf)			
Raum 10	AAP 15 English at the Eye Doctor´s Office Alexandra Habot (Ratingen)	AAP 37 Fit für den Empfang Karin Diehl (Frankfurt/Main)		AAP 16 Stressarmes Arbeiten durch Selbst- und Zeiteinteilung Karin Diehl (Frankfurt/Main)	AAP 16 Hygienesicherung des Reinigungsprozess in der Praxis und im ambulanten Carola Diekmann (Isernhagen)			

	13:00 – 13:45	14:00 – 14:45	15:00 – 15:45	16:00 – 16:45	17:00 – 17:45	18:00 – 18:45	19:00 – 19:45	20:00 – 20:45
Raum 1	HH 16 Kurs/Symposium: Trockenes Auge und Oberflächenerkrankungen – Aktuelle Ergebnisse aus der Forschungsförderung Verleihung des Brewit-Publikationspreis	OPT 03 Subjektive Refraktionsbestimmung Dieter Friedburg (Krefeld), Christoph Friedburg (Gießen)	INDUS 05 Moderiertes Ausstellerforum: Omnivision, Haag-Streit	V 02 Vorlesung: Bogomil Voykov (Kusterdingen), Isabel Oberacher-Velten (Regensburg), Lutz Pillunat (Dresden), Verena Prokosch-Willing (Mainz)	OPT 04 Einführung in die praktische Refraktion für Weiterbildungsassistenten Dieter Friedburg (Krefeld), Christoph Friedburg (Gießen)		GLAU 14 Minimalinvasive Glaukomchirurgie Marcus Knorr (Krefeld), Esther M. Hoffmann (Mainz)	
Raum 2	DIAG 01 Bildgebung der Makula jenseits der AMD Thomas Theelen (Nijmegen), Philipp Herrmann (Bonn)	KAT 04 Videothek: Kataraktchirurgie Urs Voßmerbäumer (Mainz), Giulia Renieri (Magdeburg)		OPT 09 Basics – Visus- und Refraktionsbestimmung Ulrich Schiefer (Aalen), Judith Ungewiß (Aalen)	RET 14 Videothek: Makulachirurgie – operative Techniken und Komplikationsmanagement Hans Hoerauf, Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Stefan Dithmar, Birgit Priglinger	INDUS 06 Novartis Gentherapie: Patientenidentifikation und Behandlung mit Voretigen Neparvovec Herbert Jägle (Regensburg), Hanno Bolz (Frankfurt), Birgit Lorenz (Bonn)	ADNEX 07 Sprechstunde: Liderkrankungen Christoph Hintschich (München), Ulrich Schaudig	OPT 07 IOL-Berechnung: Wie erreiche ich die gewünschte Zielrefraktion Paul-Rolf Preußner (Mainz), Lars Zumhagen (Castrop - Rauxel)
Raum 3	HH 09 Sprechstunde: Rotes Auge für Fortgeschrittene Elisabeth M. Messmer (München), Elisabeth Frieling-Reuss (München)	GLAU 06 Videothek: Kammerwinkel Anselm Jünemann (Erlangen)		DIAG 02 Falldiskussion mit Quiz Anton Hommer (Wien), Christoph Faschinger (Graz), Anton Hommer (Wien)	ADNEX 04 Interaktiver Fallkurs: Ptosis und Augenbewegungsstörungen Bettina Wabwels (Bonn), Viktoria Bau (Dresden)	INDUS 07 Roche: Neue Horizonte in der Ophthalmologie erleben (1) N. Eter (Münster), S. Fauser (Basel), F. Ziemssen (Tübingen), A. Wulf (Ulm), H. Höbner (Grenzach-Wyhlen)	HH 07 Klinik, Diagnose und Therapie des Trockenen Auges Thomas Kaercher (Heidelberg), Thomas Kaercher (Heidelberg), Gerd Geerling (Düsseldorf)	DIAG 04 Sprechstunde: Fallstricke in der OCT Diagnostik Thomas Klink (München), Hans Hoerauf (Göttingen)
Raum 4	KAT 03 Stadiengerechte Therapie des Keratokonus Philip Maier (Freiburg), Oliver Hoppe (Köln), Berthold Seitz (Homburg/Saar)	ORGA 10 Augenärzte in Internet und Social Web – Chancen und Risiken Karsten Kortüm (Ludwigsburg), Tim Hesse (Münster)		DIAG 03 Farbe: einige Knack- und Kardinalpunkte Carl Erb (Berlin), Hermann Krastel (Neckargemünd), Herbert Jägle (Regensburg)	HH 03 Hornhaut - Degeneration und Dystrophien Stefan Lang (Freiburg), Björn Bachmann (Köln)	INDUS 08 Takeda: Guess who! Interaktiv Fälle seltener Augenkrankheiten live diskutiert Simon Dulz (Hamburg-Eppendorf), Martin Spitzer (Hamburg)	HH 11 Hornhautinfektionen: Differenzialdiagnose und Therapie Sonja Ute Heinzelmann-Mink (Freiburg), Elisabeth M. Messmer (München)	ORGA 04 Augenärztliche IGeL-Angebote: Grundlagen, Abrechnung und Umsetzung Dr. Stephan Schneider (Bayreuth), Peter Heinz (Schlüsselfeld)
Raum 5	NEURO 08 Täuschung, Trug und Einbildung des Sehens und Erkennens Hermann Krastel (Neckargemünd), Christian Kahlert (Zürich)	PSYCH 01 Minisymposium: Psychosomatische Auswirkungen bei Glaukom Jutta Wiek (Wangen), Silke Schnell (Kiel), Gabriele Emmerich (Darmstadt), Carl Erb (Berlin)		NEURO 07 Neuroophthalmologische Probleme schnell gelöst Helmut Wilhelm (Tübingen), Julia Roszbacher (Klagenfurt)	GLAU 11 Lasertherapie bei Glaukomen: ALT, SLT, ELT, YAG und Cyclophotokoagulation Anselm Jünemann (Erlangen), Frances Meier-Gibbons (Rapperswil-Jona)	INDUS 09 Allergan GmbH: Therapie des DMÖ – Entzündungskontrolle Albert Augustin (Sulzfeld), Marc Schargus (Hamburg)	NEURO 06 Interaktive neuroophthalmologische Falldemonstration – was hätten Sie gemacht? Helmut Wilhelm (Tübingen)	RET 12 Trockene AMD – von der Früh- zur Spätform. Verlauf, aktuelle Therapieansätze und Differentialdiagnosen Robert Finger (Bonn), Thomas Ach (Bonn)
Raum 6	REFR 02 Aufbaukurs der KRC: Refraktive Chirurgie Markus Kohlhaas (Dortmund), Thomas Kohnen (Frankfurt/Main), Omid Kermani (Köln)	REFR 07 Periphere Netzhautdegenerationen und Glaskörperabhebung Petra Meier (Leipzig), Martin Spitzer (Hamburg)		RET 08 Pigmentepithel-abhebungen: Differentialdiagnose und Therapie Christoph Roman Clemens (Münster), Maria-Andreea Gamulescu (Regensburg)	ORGA 06 Qualitätsmanagement in der Augenarztpraxis: was muss ich wissen und was tatsächlich umsetzen? Angelika Händel (Erlangen), Peter Heinz (Schlüsselfeld)	INDUS 10 Oculus: Pentacam: perfekte Zusammenarbeit des niedergelassenen Augenarztes mit der Augenklinik Fritz H. Hengerer, Ina Conrad-Hengerer, Gerd Auffarth	RET 10 Diabetische Retinopathie Ricarda Schumann (München), Michael Ulbig (München)	SONST 06 Umgang mit vermuteten und tatsächlichen Fehlern bei Diagnostik und Behandlung und ihren Konsequenzen Norbert Pfeiffer, Eckart Feifel, Annette Tuffs
Raum 7	RET 06 Gefäßverschlüsse des Auges - Diagnostik und Therapie Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen), Nicolas Feltgen (Göttingen)	UVEA 03 Komplikationen bei Uveitis: Was, wann, wie behandeln? Carsten Heinz (Münster), Christoph Deuter (Tübingen)		HH 04 Neurotrope Keratopathie Elisabeth M. Messmer (München), Gerd Geerling (Düsseldorf)	RET 09 Retinale Laserkoagulation Wolfgang Schrader (Würzburg), Marc Schargus (Hamburg)		STRABO 05 Wann nützen und wann schaden Prismen? Viktoria Bau (Dresden), Ernst Höfling (Ottofurt)	STRABO 06 Sprechstunde: Strabologie Dorothea Besch (Tübingen), Anja Eckstein (Essen)
Raum 8	AAP 40 Konflikte lösen in der Arztpraxis – aber wie? Tanja Leideck (Erlangen)	AAP 26 Grundlagen der Kinder-sprechstunde und der Schielerkrankungen Jan Reichelt (Rendsburg)		AAP 30 Psychosomatik in der Augenheilkunde bei Kindern und Jugendlichen Gabriele Emmerich (Darmstadt), Bettina Sommer (München)		DIAG 06 Tipps und Tricks für erfahrene OCT Nutzer Wolfgang J. Mayer (München), Maximilian Pfau (Bonn)		
Raum 9	AAP 11 Covid 19, was bedeutet dies aus hy-gienischer Sicht in der Augenheilkunde für die Praxis und den OP? Carola Diekmann (Isernhagen)	AAP 19 Orthoptik/Sehshule – was wird dort genau gemacht? Elke van Alen (Hamburg)		AAP 45 Patientenkommunikation und Logistik (bei IVOM) Stefan Bülmann (Ladenburg)	AAP 47 Datenschutz in der Augenarztpraxis Karsten Kortüm (Ludwigsburg), Tim Hesse (Münster)			
Raum 10	AAP 17 EBM-Dschungel – die Augenziffernsystematik im Blick Julia Harris (Krefeld)	AAP 41 Rechtsfragen Klaus Schnarr (Wilshofen)		AAP 35 IGEL Leistungen Bernhard Bambas (Bad Segeberg)	AAP 42 Glaukom – Was sie schon immer darüber wissen sollten und wollten? Jan Reichelt (Rendsburg)			

	13:00 – 13:45	14:00 – 14:45	15:00 – 15:45	16:00 – 16:45	17:00 – 17:45	18:00 – 18:45	19:00 – 19:45	20:00 – 20:45
Raum 1	GLAU 03 Videothek: Glaukomchirurgische Sprechstunde Christian K. Brinkmann (Neubrandenburg), Marc Töteberg-Harms (Zürich)	GLAU 04 Wie beurteile ich klinisch Papille und Gesichtsfeld? Detlev Spiegel (München), Jörg Stürmer (Winterthur)	INDUS 11 Moderiertes Ausstellerforum: Gemeinnützige Vereine und Verbände	V 03 Vorträge: Refraktive Chirurgie Daniel Kook (Gräfelfing), Burkhard Dick (Bochum), Ramin Khoramnia (Heidelberg), Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)	V 04 Vorträge: Retina Georg Spital (Münster), Philipp Herrmann (Bonn), Ricarda Schumann (München), Hans Hoerauf (Göttingen)	INDUS 16 Novartis: Der DMÖ-Patient: Machen wir schon alles richtig Nicole Eter (Münster), Focke Ziemssen (Tübingen)	GLAU 10 Nd-Yag-Laser bei Nachstar und Glaukom Isabel Oberacher-Velten (Regensburg), Detlev Spiegel (München)	ORGA 07 IT in der Praxis – was muss ich wissen Stefan Bültmann (Ladenburg)
Raum 2	DIAG 05 OCT der Netzhaut: verstehen, erkennen, anwenden Thomas Ach (Bonn), Sandra Liakopoulos (Köln)	SONST 12 Der ophthalmologische Notfall im Kleinkindalter Anja Eckstein (Essen), Ina Sterker (Leipzig)	INDUS 12 Novartis: Ein Jahr Therapie der nAMD mit Brolucizumab: Erfahrungen und Ausblick Frank G. Holz (Bonn), Daniel Neferu (Hagen), Carsten Heinz (Münster)	HH 15 Chronische Konjunktivitis Friedrich E. Kruse (Erlangen), Martin Grüterich (München)	PSYCH 02 Bessere Kommunikation: wie geht das? Jutta Wiek (Wangen)	INDUS 17 Bayer: nAMD-Therapie – Der Schlüssel zum Erfolg mit Aflibercept Alireza Mirshahi (Bonn), Ralf Grewig (Kaiserslautern), Romano Krist (Frankfurt)	HH 13 Fuchs Endotheldystrophie Philip Maier (Freiburg), Claus Cursiefen (Köln)	ADNEK 05 Grundkurs plastisch-rekonstruktive Lidchirurgie Wolfgang E. Lieb (Karlsruhe), Hans Mittelviehhaus (Freiburg)
Raum 3	NEURO 12 Legasthenie Susanne Trauzettel-Klosinski (Tübingen)	ADNEK 03 Therapie bei Blepharitis, Tränenfilmstörung und Meibomdrüsen-Erkrankung Stefan Bültmann (Ladenburg), Friedrich E. Kruse (Erlangen)	INDUS 14 Roche: Neue Horizonte in der Ophthalmologie erleben (2) A. Jousen, H. Augustin, H. Agostini, L.-O. Hattenbach, Heribert Höbner	NEURO 09 Pupillenstörungen als Leitsymptom Carina Kelbsch (Tübingen), Paul Richter (Tübingen), Carina Kelbsch (Tübingen)	HH 14 Crosslinking der Hornhaut Claus Cursiefen (Köln), Markus Kohlhaas (Dortmund)	INDUS 18 Topcon: Fax war gestern – digital und innovativ ist die Zukunft Regina Otto (Willich), Robert Habel (Willich)	DIAG 12 Grundlagen – Kinetische Perimetrie Ulrich Schiefer (Aalen), Judith Ungewiß (Aalen)	DIAG 11 Sprechstunde: Fluoreszenzangiographie Werner Inhoffen (Tübingen), Michael Ulbig (München)
Raum 4	OPT 05 Sprechstunde: Der unzufriedene Brillenpatient Christoph Friedburg (Gießen)	NEURO 04 Neuroophthalmologische Notfälle Helmut Wilhelm (Tübingen), Thomas Wermund (Greifswald)	INDUS 15 Haag-Streit: Neu - Myopie Progression, Perimetrie Auswertung, Weitwinkel OCT Michael Rieger, Monika Fischer, Frederik Thale, Denny Grimm	OPT 06 Welche Brille wann für welches Kind? Klaus Rohrschneider (Heidelberg), Christoph Friedburg (Gießen)	GLAU 13 Medikamentöse Glaukomtherapie Thomas Dietlein (Koeln), Norbert Pfeiffer (Mainz)	INDUS 19 Allergan GmbH: Update Glaukom-Management Anselm Jünemann (Erlangen), Dr. Utsch (Siegburg)	KAT 05 Videothek: Management von schwierigen Situationen bei der Kataraktoperation Burkhard Dick (Bochum), Thoralf Wecke (Schönebeck)	KAT 06 Unzufriedene Patienten trotz gelungener Kataraktoperation Martin Wenzel (Trier), Martin Bechmann (Flughafen München), Martin Wenzel (Trier)
Raum 5	UVEA 04 Infektiöse Uveitis: Diagnostik und Therapie Deshka Doycheva (Tübingen), Carsten Heinz (Münster)	SONST 15 Wahrheit oder Täuschung - Plausibilitätsprüfung subjektiver Angaben im klinischen Alltag Klaus Rohrschneider (Heidelberg), Ulrike H. Grenzschach (Münster)		ORGA 05 Gemeinschaftspraxis: Weiterentwicklung in (arztgeführten) MVZ oder üBAG? Peter Heinz (Schlösselfeld), Christoph von Drachenfels (Mülheim)	NEURO 13 Unklare Visusminderung im Kindesalter Herbert Jägle (Regensburg), Claudia Priglinger (München)	INDUS 20 VISUFARMA: Update Trockenes Auge - Schwerpunkt Therapie-management Nicole Stübiger (Hamburg)	SONST 19 Anwendungen von Botulinumtoxin in der Augenheilkunde - Vom Blepharospasmus bis zur Zornesfalte Ralph-Laurent Merté (Münster), Bettina Wabbel (Bonn), Ines Lanzl (Prien a. Chiemsee)	RET 18 Störende Glaskörpertrübung: Ein neues Handlungsfeld für Augenärzte? Karl Brasse (Vreden), Raffael Lieg (Bonn), Hans Hoerauf (Göttingen)
Raum 6	PSYCH 03 Praktische Tipps zur Stressreduktion im Augenärztlichen Alltag Gabriele Emmerich (Darmstadt), Dr. Jutta Wiek (Wangen)	REFR 03 Refraktive Überraschung nach Linsenchirurgie - Fehlervermeidung und Problemmanagement Daniel Kook (Gräfelfing), Nino Hirschschall (Neulengbach)					RET 17 Endophthalmitis: Prophylaxe und Therapie Martin Nentwich (Würzburg), Thomas Neß (Freiburg)	UVEA 09 Differentialdiagnose und Therapie der Konjunktivitis und Blepharitis Stefan Lang (Freiburg)
Raum 7	OPT 01 Kontaktlinsen-Basiskurs: Grundlagen der Anpassung formstabiler Linsen Dietmar Weiß (Chemnitz), Cornelius A. Berzas (Offenbach am Main)	HH 05 Videothek: Hornhaut Claus Cursiefen (Köln), Berthold Seitz (Homburg/Saar)		RET 15 Makuladystrophien - Früherkennung und Differentialdiagnose Agnes B. Renner (Möhrendorf), Ulrich Kellner (Siegburg)	UVEA 06 Differentialdiagnose und Therapie der Iritis Robert Finger (Bonn), Manfred Zierhut (Tübingen)		RET 13 Diagnostische und therapeutische Strategien bei Makulaödem Christos Haritoglou (München), Nicolas Feltgen (Göttingen)	SONST 09 Gutachten – ein Überblick Bettina von Livonius (München), Carolin Gass (München)
Raum 8	UVEA 05 Augenbeteiligung bei rheumatischen Erkrankungen Ina Kötter (Hamburg), Christoph Deuter (Tübingen)	UVEA 02 Sprechstunde: Uveitis Sibylle Winterhalter (Berlin), Thomas Neß (Freiburg)		SONST 04 Videothek: Ophthalmochirurgie für Anfänger Marc Schargus (Hamburg), Tobias Meyer-ter-Vehn (Stuttgart), Marc Schargus (Hamburg), Jan Darius Unterlauff (Leipzig)	SONST 18 Ein besserer Augenarzt durch ophthalmopathologische Grundkenntnisse Claudia Auw-Hädrich (Freiburg), Karin U. Löffler (Bonn)		SONST 08 Augenärztliche Begutachtung für Blindengeld und zur Schwerbehinderung Stefan Bültmann (Ladenburg), Klaus Rohrschneider (Heidelberg)	SONST 07 Sportaugenheilkunde Thomas Katlun (Heidelberg), Nils Schumacher (Hamburg)
Raum 9	AAP 20 Warum ist der Himmel blau? Ein Kurs von mir mit alltäglichen Phänomenen vom Augenarzt erklärt Daniel Plegier (Flensburg)	AAP 34 Altersabhängige Makuladegeneration Jan Terheyden (Bonn)		AAP 38 Anatomie und Funktion des Auges Daniel Plegier (Flensburg)	AAP 48 Keratokonius & Crosslinking Michael Petrak (Bonn)		BOD 02 Eine etwas andere Folge von Corona Daniela Lemm	BOD 02 Plötzlicher Strabismus im Kindesalter – nicht immer normosensorisches Spätschielen Susanne Schilfert-Vetter
Raum 10		AAP 43 OCT- und IVOM-Abrechnung im EBM: kein Grund für Panik! Julia Harris (Krefeld)		AAP 14 IVOM - Diagnostik und Therapie Kai Büscher (Kiel)	AAP 31 Das rote Auge Dr. Jörn Heiser (Flensburg)			

	9:00 – 9:45	10:00 – 10:45	11:00 – 11:45	12:00 – 12:45	13:00 – 13:45	14:00 – 14:45
Raum 1	V 05 Strabologie Ringvorlesung: Konsilium strabologikum Kathi Hartmann (Aachen), Bettina Wabbels (Bonn), Andrea Hedergott (Köln), Tanja Guthoff (Düsseldorf), Sabrina Schlüter (Essen)	V 06 Strabologie Ringvorlesung: Strabologie/ Neuroophthalmologie Michael Gräf (Gießen), Caroline Gietzelt (Köln), Heike Elflein (Mainz)	V 07 Strabologie Ringvorlesung: Orbita/ Kinderophthalmologie Michael Gräf (Gießen), Caroline Gietzelt (Köln), Heike Elflein (Mainz)		V 08 Vorlesung: Kontaktologie Wolf Lagrèze (Freiburg)	GLAU 09 Sprechstunde: Therapeutische Entscheidungen bei Glaukom Thomas Klink (München), Christian van Oterendorp (Göttingen)
Raum 2	HH 06 Sprechstunde: Hornhaut, Limbus, Bindehaut Friedrich E. Kruse (Erlangen), Claudia Redbrake (Alsdorf)	ADNEX 08 Ophtho-Dermatologische Sprechstunde Marc Schärgus (Hamburg)	DIAG 10 OCT bei Glaukom: Vorderabschnitt und Hinterabschnitt Christian Mardin (Erlangen), Alexander Scheuerle (Heidelberg)	INDUS 22 Novartis: Ein Jahr Therapie der nAMD mit Brilucizumab: Flüssigkeit und Therapieerfahrungen Ramin Khoramnia (Heidelberg), Nicola Bothe (Langenhagen)	DIAG 08 Ophthalmoskopie: Grundlagen, Techniken und praktische Tipps zur Fundusuntersuchung Paul Foerster (München)	NEURO 05 Neuroophthalmologische Basisdiagnostik Michael Gräf (Gießen), Joachim Esser (Düsseldorf)
Raum 3	ADNEX 06 Periorbitale Dermatosen Karl-Heinz Emmerich (Darmstadt), Maurizio Podda (Darmstadt)	GLAU 07 Das Glaukom beim alten Patienten: Eine klinische Herausforderung Christian Wolfram (Hamburg), Frances Meier-Gibbons (Rapperswil-Jona)	HH 08 Differentialdiagnose entzündlicher Hornhauterkrankungen Friedrich E. Kruse (Erlangen), Marcus Knorr (Krefeld)	INDUS 23 Bayer: Diabetisches Makulaödem - Individualisierte Therapie mit Aflibercept Ch. Haritoglou (München), A. Scheider (Essen), L. Stock (Tübingen)	NEURO 02 Die randunscharfe Papille im Kindesalter Tanja Guthoff (Düsseldorf), Julia Biermann (Münster)	ORGA 08 OP/IVOM – Planung mit IT leicht gemacht Peter Mussinghoff (Münster), Karsten Kortüm (Ludwigsburg)
Raum 4	KAT 07 Kataraktchirurgie bei Patienten mit Makularkerkrankungen Oliver Zeitz (Berlin), Siegfried Priglinger (München), Hans Hoerauf (Göttingen), Jörg-Michael Koch (Münster)	RET 21 Erbliche Netzhautdystrophien: Differentialdiagnose und Therapieansätze Katarina Stingl (Tübingen), Philipp Herrmann (Bonn)	NEURO 11 Diagnose und Therapie von neuroophthalmologischen Erkrankungen im Kindesalter Heimo Steffen (Genf), Julia Biermann (Münster)	INDUS 24 Santen: Entzündung beim Trockenen Auge - Medizin, Wissenschaft & Tipps für den Praxisalltag C. Jacobi, U. Thelen, Ch. Kallen, S. Pfennigsdorf	STRABO 01 Videothek: Kinderophthalmologische Basisdiagnostik und Früherkennung Christian Kandzia (Kiel), Daniel J. Salchow (Berlin)	STRABO 02 Schiellbehandlung in der Praxis - Brille und Amblyopietherapie Viktoria Bau (Dresden), Ernst Höfling (Ottobrunn), Viktoria Bau (Dresden)
Raum 5		REFR 04 Refraktive Linsen Chirurgie Stefan Lang (Freiburg), Wolfgang J. Mayer (München)	RET 19 Nicht-diabetische Gefäßerkrankungen der Netzhaut Antonia M. Jousseaume (Berlin), Nicolas Feltgen (Göttingen)		RET 11 Seltene Netzhauterkrankungen - Welche Indikation zur IVOM? Johannes Birtel (Bonn), Martin Ziegler (Münster)	RET 16 Epiletinale Gliose, vitreomakuläre Traktion, Makulaforamen Tim U. Krohne (Köln), Andreas Stahl (Greifswald)
Raum 6	UVEA 08 Episkleritis und Skleritis Uwe Pleyer (Berlin), Manfred Zierhut (Tübingen)	UVEA 10 Antibakterielle und antivirale Therapie in der Augenheilkunde Thomas Neß (Freiburg), Philipp Eberwein (Rosenheim)	UVEA 07 Intermediäre und posteriore Uveitis bei Erwachsenen Arnd Heiligenhaus (Münster), Manfred Zierhut (Tübingen)		STRABO 07 Kinderophthalmologische und strabologische Untersuchungstechniken - infolge Corona H. Schworm, B. Schworm, R. Gordes, H. Schworm, R. Gordes	STRABO 08 Nystagmus: Einblick in neurologische und ophthalmologische Strategien Michael Oeverhaus (Essen), Dagny Holle-Lee (Essen)
Raum 7	SONST 10 Luftfahrtophthalmologie Hans Brandl (Fürstenfeldbruck)	SONST 11 Rechtliche Aspekte, Entwicklung und Perspektive der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) Frank H. W. Tost (Greifswald), Gernot Freilinger (Bamberg)	SONST 13 Tumoren der Bindehaut Lothar Krause (Dessau-Roßlau), Karin U. Löffler (Bonn)		SONST 17 Auge und Allgemeinerkrankungen Carl Erb (Berlin), Nicolas Feltgen (Göttingen)	SONST 16 Augenärztliche Therapie in der Schwangerschaft Wolfgang Paulus (Ulm), Thomas Neß (Freiburg)
Raum 8	AAP 21 Einführung in die optische Biometrie Martin Behrendt (Kiel)	AAP 13 Work-life-Balance Gabriele Emmerich (Darmstadt), Nelli Hensinger (Wolfsburg)	AAP 25 Uveitis - Was ist das eigentlich? Jeany Li (Bonn)		AAP 23 Allgemeine und angewandte Praxishygiene für ophthalmologische Assistenzpersonal Wiltrud Riepe (Ahaus)	
Raum 9	AAP 18 Lernstart für Azubis – Modul 4 Karin Kuchenbrod (Düsseldorf), Natalie Kaplan (Düsseldorf)	AAP 44 English at the Eye Doctor's Office Alexandra Habot (Ratingen)	AAP 33 Glaukom - kompetentes Management Christian K. Brinkmann (Neubrandenburg)		AAP 29 Prima Klima im Team Jutta Mosig-Frey (Flörsheim)	
Raum 10		AAP 28 Stress lass nach Jutta Mosig-Frey (Flörsheim)				



www.allergan.de

OZURDEX® 700 Mikrogramm intravitrealles Implantat in einem Applikator. Wirkstoff: Desamethason. **Zusammensetzung:** Ein Implantat enthält 700 Mikrogramm Desamethason. Sonstige Bestandteile: Poly (D,L-Lactid-co-Glycolid) 50:50 mit Ester-Endgruppen, Poly (D,L-Lactid-co-Glycolid) 50:50 mit Säure-Endgruppen. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Erwachsenen mit einer Seheinschränkung aufgrund eines Diabetischen Makulödems (DMO), die pseudophak sind oder auf eine Therapie mit Nicht-Kortikosteroiden unzureichend ansprechen oder bei denen diese als unpassend angesehen wird. Behandlung von Erwachsenen mit Makulödem als Folge eines retinalen Venenastverschlusses oder retinalen Zentralvenenverschlusses. Behandlung von Erwachsenen mit einer Entzündung des posterioren Augensegments, die sich als nicht infektiöse Uveitis darstellt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive oder vermutete okulare oder periokulare Infektion einschließlich der meisten Viruserkrankungen der Hornhaut und Konjunktiva, wie aktive epitheliale Herpes-Simplex-Keratitis (dendritische Keratitis), Vaccinia-, Varicella- und mykobakterielle Infektionen, Pilzkrankheiten. Fortgeschrittenes Glaukom, das mit Arzneimitteln allein nicht adäquat behandelt werden kann. Aphake Augen mit rupturierter posteriorer Linsenkapsel. Augen mit Vorderkammer-Intraokularlinse, Iris- oder transklear fixierter Intraokularlinse und rupturierter posteriorer Linsenkapsel. **Nebenwirkungen:** sehr häufig: erhöhter intraokulärer Druck, Katarakt, konjunktivale Blutung; häufig: Kopfschmerzen, okulare Hypertonie, subkapulärer Katarakt, Glaskörperblutung, reduzierte Sehschärfe, Sehbehinderung/-störung, Glaskörperabhebung, Mouches volantes, Glaskörpertrübungen, Biphthalmie, Augenschmerzen, Photopsie, konjunktivales Ödem, konjunktivale Hyperämie; gelegentlich: Migräne, nekrotisierende Retinitis, Endophthalmitis, Glaukom, Netzhautablösung, Retinitis, Hypotonie bulbi, Vorderkammerentzündung, Vorderkammerzellen/-trübung, Missempfindungen im Auge, Augenlidpruritus, Hyperämie der Sklera, Dislokation des Implantats (Implantatmigration) mit oder ohne Hornhautödem, Komplikation beim Einsetzen des Implantats, die zu einer Schädigung des okularen Gewebes führt (Fehlplatzierung des Implantats). **Warnhinweise:** Nicht verwenden, wenn die Versiegelung des Folienbeutels beschädigt ist. **Hinweis:** OZURDEX® darf nur von einem qualifizierten Ophthalmologen mit Erfahrung in der Durchführung intravitrealer Implantationen verabreicht werden. **Verschreibungspflichtig. Stand:** November 2018. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Allergan Pharmaceuticals Ireland, Castlebar Road, Westport, Co. Mayo Irland. Weitere Hinweise enthalten die Fach- bzw. die Gebrauchsinformation, deren aufmerksamere Durchsicht wir empfehlen.

LUMIGAN® 0,1 mg/ml Augentropfen / LUMIGAN® 0,3 mg/ml Augentropfen, im Einzeldosisbehälter. Wirkstoff: Bimatoprost. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält: Bimatoprost 0,1 mg / 0,3 mg, Benzalkoniumchlorid 0,2 mg (nur Mehrdosenbehälter 0,1 mg/ml), Natriumchlorid, Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O, Citronensäure-Monohydrat, Salzsäure oder Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung) und gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei chronischem Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertonie bei Erwachsenen (als Monotherapie oder Zusatzmedikation zu einem Beta-Rezeptorenblocker). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Bimatoprost oder einen der sonstigen Bestandteile. Bei Patienten, bei denen zuvor eine Nebenwirkung von Benzalkoniumchlorid vermutet wurde, die zu einem Behandlungsabbruch geführt hat (nur Mehrdosenbehälter). **Nebenwirkungen (Mehrdosenbehälter 0,1 mg/ml):** Sehr häufig: Hyperämie der Bindehaut. Häufig: Keratitis punctata, Reizung der Augen, Jucken der Augen, Wimpernwachstum, Augenschmerzen, Augenlid-Erythem, Hauthyperpigmentierung, Hypertrichose, Reizung an der Stelle des Einträufelns. Gelegentlich: Kopfschmerzen, Asthenopie, verschwommenes Sehen, Bindehauterkrankung, Bindehaut-Ödem, Überpigmentierung der Iris, Madarose, Augenlid-Ödem, Übelkeit, trockene Haut, Verkrustung des Rands des Augenlids, Pruritus. Häufigkeit nicht bekannt: Schwindel, Pigmentierung der Augenlider, Makulädem, periorbitale und Lidveränderungen einschließlich Vertiefung der Augenlidlücke, trockenes Auge, Ausfluss aus dem Auge, Augenödem, Fremdkörpergefühl im Auge, Tränensekretion verstärkt, Augenbeschwerden, Photophobie, Asthma, Asthma-Verschlechterung, COPD-Verschlechterung, Dyspnoe, Hautverfärbung (periokular), Überempfindlichkeitsreaktionen einschl. Anzeichen und Symptome von Augenallergie und allergischer Dermatitis, Hypertonie. Sehr selten wurden Fälle von Hornhautkalkifizierung unter der Therapie mit phosphathaltigen Augentropfen bei einigen Patienten mit ausgeprägten Hornhautdefekten berichtet. **Nebenwirkungen (Einzeldosisbehälter 0,3 mg/ml):** Sehr häufig: Hyperämie der Bindehaut. Häufig: Keratitis punctata, Reizung der Augen, Fremdkörpergefühl, Trockenheit der Augen, Augenschmerzen, Augenjucken, Wimpernwachstum, Augenlid-Erythem, Hauthyperpigmentierung (periokular). Gelegentlich: Kopfschmerzen, Asthenopie, konjunktivales Ödem, Photophobie, verstärkte Lärkimation, verstärkte Irispigmentierung, verschwommenes Sehen, Augenlid-Pruritus, Augenlidödem, ungewöhnliches Haarwachstum. Häufigkeit nicht bekannt: Schwindel, Ausfluss aus dem Auge, Augenbeschwerden, Asthma, Asthma-Verschlechterung, COPD-Verschlechterung, Dyspnoe, Hautverfärbung (periokular), Überempfindlichkeitsreaktionen einschl. Anzeichen und Symptome von Augenallergie und allergischer Dermatitis, Hypertonie. Sehr selten wurden Fälle von Hornhautkalkifizierung unter der Therapie mit phosphathaltigen Augentropfen bei einigen Patienten mit ausgeprägten Hornhautdefekten berichtet. **Warnhinweis:** Vor Anwendung die Kontaktlinsen herausnehmen. **Verschreibungspflichtig. Stand:** Januar 2019. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Allergan Pharmaceuticals Ireland, Castlebar Road, Westport, County Mayo, Irland. Weitere Hinweise enthalten die Fach- bzw. die Gebrauchsinformation, deren aufmerksamere Durchsicht wir empfehlen.

GANFORT® 0,3 mg/ml + 5 mg/ml Augentropfen / GANFORT® 0,3 mg/ml + 5 mg/ml Augentropfen, im Einzeldosisbehälter. Wirkstoffe: Bimatoprost und Timololmaleat. **Zusammensetzung:** 1 ml Lösung enthält: 0,3 mg Bimatoprost und 5,0 mg Timolol als 6,8 mg Timololmaleat. Die sonstigen Bestandteile sind: Benzalkoniumchlorid (nur Mehrdosenbehälter), Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O, Citronensäure-Monohydrat, Salzsäure oder Natriumhydroxid zur pH-Einstellung, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei erwachsenen Patienten mit Offenwinkelglaukom oder okulärer Hypertonie, die auf die topische Anwendung von Betablockern oder Prostaglandinanaloga nur unzureichend ansprechen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile; reaktive Atemwegserkrankungen einschließlich Bronchialasthma oder anamnestisch bekanntem Bronchialasthma, schwere chronisch-obstruktive Lungenerkrankung, Sinusbradykardie, Sick-Sinus-Syndrom, sinusritueller Block, atriokardialer Block 2. und 3. Grades, der nicht durch einen Herzschrittmacher kontrolliert wird, manifeste Herzinsuffizienz, kardiogener Schock. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Hyperämie der Bindehaut. Häufig: Kopfschmerzen, Keratitis punctata, Hornhauterkrankung, Augenbrennen, Bindehautreizung, Augenjucken, Augenentzündung, Fremdkörpergefühl, trockenes Auge, Erythem des Augenlids, Augenschmerzen, Lichtscheu, Augensekret, Sehstörungen, Juckreiz am Augenlid, Verschlechterung der Sehschärfe, Biphthalmie, Augenlidödem, Augenreizung, Tränensekretion verstärkt, Wimpernwachstum, Rhinitis, Lidpigmentierung, Hirsutismus, Hauthyperpigmentierung (periokular). Gelegentlich: Iritis, Bindehautödem, Lidschmerzen, anormale Sinnesempfindung des Auges, Asthenopie, Trichiasis, verstärkte Irispigmentierung, Vertiefung der Augenlidlücke, Retraktion des Augenlids, Verfärbung von Wimpern (Dunkelverfärbung), Dyspnoe. Häufigkeit nicht bekannt: Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich Anzeichen und Symptome von Augenallergie, Angioödem, Bronchospasmus (vor allem bei Patienten mit vorbestehender bronchospastischer Erkrankung), Asthma, Alopecie, Hautverfärbung (periokular), Ermüdung. **Zusätzliche NW berichtet mit Bimatoprost oder Timolol:** Systemische allergische Reaktionen einschließlich Anaphylaxie, Hypoglykämie, Depression, Gedächtnisverlust, Halluzination, Synkope, Apoplexie, Verstärkung der Anzeichen und Symptome einer Myasthenia gravis, Parästhesien, zerebrale Ischämie, verminderte Empfindlichkeit der Hornhaut, Doppelbild, Prosta, Aderhautablösung nach Filtrationschirurgie, Keratitis, Biphthalmie, Netzhautablösung, Uveitis, atriokardialer Block, Herzstillstand, Herzrhythmusstörungen, Herzinsuffizienz, dekompensierte Herzinsuffizienz, Brustschmerzen, Palpitationen, Ödem, Blutdruckabfall, Raynaud-Phänomen, kalte Hände und Füße, Asthma-Exazerbation, COPD Exazerbation, Husten, Übelkeit, Durchfall, Dyspepsie, Mundtrockenheit, Abdominalschmerzen, Erbrechen, psoriasisartiger Ausschlag oder Verschlimmerung der Psoriasis, Hautausschlag, Myalgie, sexuelle Dysfunktion, verminderte Libido, Asthenie, anormale Leberfunktionstests. **NW berichtet mit phosphathaltigen Augentropfen:** Sehr selten: Hornhautkalkifizierung bei Patienten mit ausgeprägten Hornhautdefekten. **Verschreibungspflichtig. Stand:** Februar 2020. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Allergan Pharmaceuticals Ireland, Castlebar Road, Westport, County Mayo, Irland. Weitere Hinweise enthalten die Fach- bzw. die Gebrauchsinformation, deren aufmerksamere Durchsicht wir empfehlen. DE-GAN-2050224

Austellerverzeichnis

A

Allergan GmbH

Stichlingstraße 1
60327 Frankfurt am Main
Ger-AgnReception@Allergan.com
www.allergan.com

AMD-Netz NRW e.V.

Hohenzollernring 56
48145 Münster
info@amd-netz.de
www.amd-netz.de

Apellis Switzerland GmbH

Apellis Pharmaceuticals, Inc., mit Tochtergesellschaften u.a. in Deutschland und der Schweiz, ist ein globales wachsendes biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige therapeutische Wirkstoffe zur Inhibierung von C3, einem der zentralen Proteine des Komplementsystems, erforscht, unter anderem in den Bereichen der Hämatologie, Neurologie, Nephrologie und Ophthalmologie.

Zählerweg 10
CH-6300 Zug
nadira.friesen@apellis.com
www.apellis.eu

Der Augenspiegel

Saarner Str. 151
45479 Mülheim a.d. Ruhr
redaktion@augenspiegel.com
www.augenspiegel.com

B

BAUSCH + LOMB

Bausch + Lomb

Bausch + Lomb ist einer der international führenden Hersteller von technologieorientierten Produkten für das Auge, darunter Kontaktlinsen, chirurgische Instrumente und Pharmazeutika. Mit der Gesamtheit dieses Angebotsspektrums ist das Unternehmen international einzigartig positioniert: Alles aus einer Hand zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten und Therapie von Augenerkrankungen – vielschichtiges Know-how für Apotheker, Optiker, Augenärzte, Laserzentren sowie deren Patienten und Kunden.

Brunsbütteler Damm 165-173
13581 Berlin
kontakt@bausch.com
www.bausch-lomb.de



Bayer Vital GmbH

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt.

Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität.

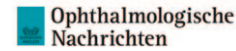
Gebäude K 56
51368 Leverkusen
gesundheits@bayer.com
www.visusvital.de



Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA)

Der BVA ist die berufspolitische Repräsentanz aller deutschen Augenärzte in Klinik und Praxis. Er vertritt die wirtschaftlichen Interessen seiner über 8.000 Mitglieder gegenüber der ärztl. Selbstverwaltung und anderen Institutionen im Gesundheitswesen und setzt sich insbesondere für angemessene Honorare augenärztlicher Leistungen ein.

Tersteegenstr. 12
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 43037-0
bva@augeninfo.de
www.augeninfo.de



Biermann Verlag GmbH

Otto-Hahn-Str. 7
50997 Köln
info@biermann.net
www.biermann-medizin.de



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des DBSV

Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust

Rungestraße 19
10179 Berlin
info@blickpunkt-auge.de
www.blickpunkt-auge.de/augenarzt



bon Optic Vertriebsges. mbH

Seit 1982 ist b o n Ihr Partner für individuelle Untersuchungseinheiten, alles rund um das Trockene Auge, Glaukomdiagnostik, Topographie, Crosslinking, Hi-End Retina-Diagnostik mit Konfokalscannern, OCT, OCT-A und mehr. b o n ist als Hersteller für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 13485:2016 zertifiziert und steht damit für höchste Qualität und zuverlässigen Service.

Stellmacherstr. 14
23556 Lübeck
Telefon: 0451 80 9000
call@bon.de
www.bon.de



Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.

Märkische Str. 61
44141 Dortmund
info@bundesverband-glaukom.de
www.bundesverband-glaukom.de

D



D.O.R.C. Deutschland GmbH

Monschauer Str. 12
40549 Düsseldorf
csc-de@dorcglobal.com
www.dorcglobal.com



Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.

Rungestr. 19
10179 Berlin
www.dbsv.org



Deutsche Dystonie Gesellschaft e.V. – Selbsthilfegruppe Düsseldorf

Kirchfeldweg 32, 41472 Neuss
ursula.erstfeld@rg.dystonie.de
www.dystonie.de



Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS)

Frauenbergerstr. 8, 35039 Marburg
info@dvbs-online.de
www.dvbs-online.de



Doctolib GmbH

Doctolib bietet Ärzten und Krankenhäusern eine Softwarelösung, die die Effizienz der Einrichtung und Produktivität der medizinischen Mitarbeiter durch ressourcenoptimierten Zeiteinsatz steigert und die Zusammenarbeit von Ärzten erleichtert.

Mehringdamm 51, 10961 Berlin
kontakt@doctolib.de
www.doctolib.de



DOG**Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V.**

Die DOG ist die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland. Sie vereint unter ihrem Dach mehr als 7.800 Ärzte und Wissenschaftler, die augenheilkundlich forschen, untersuchen und behandeln. Wesentliches Anliegen der DOG ist es, die Forschung in der Augenheilkunde zu fördern: Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus. Darüber hinaus setzt sich die DOG für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Augenheilkunde ein, indem sie zum Beispiel Stipendien vor allem für junge Forscher vergibt.

Platenstraße 1, 80336 München
geschaeftsstelle@dog.org
www.dog.org

E

ebiga-VISION GmbH

Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
info@ebiga-vision.com
www.ebiga-vision.com



Eyetec GmbH

Eyetec – wir stehen für Hightech-Bildgebungsgeräte wie OCTs, Therapiegeräte und Praxiseinrichtungen. Sowie für gute Preise bei HEINE Ophthalmoskopen und VOLK Lupen. Aber vor allem zeichnet uns ein richtig guter Service aus, denn Beratung, technischer Support und Kundenzufriedenheit stehen bei uns an erster Stelle.

Maria-Goeppert-Str. 9, 23562 Lübeck
info@eyetec.com
www.eyetec.com

F

Fidus – Arztservice Wente GmbH

FIDUS – die Software exklusiv für Ophthalmologen in Praxis und Klinik. Innovative Entwicklung, kompetenter Service und spezialisiertes Wissen machen FIDUS zum effizienten, zuverlässigen Partner der Augenheilkunde in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Frankfurter Landstr. 117, 64291 Darmstadt
info@fidus.de
www.fidus.de

G

Geuder AG

Hertzstr. 4, 69126 Heidelberg
info@geuder.de
www.geuder.de

H

Haag-Streit Deutschland GmbH

HAAG-STREIT DEUTSCHLAND GmbH versteht sich als Komplettanbieter von Technik für Augenheilkunde für Kliniken und Praxen und als erfahrener Anbieter von Niederlassungs- und Raumplanungen. Unsere flächendeckende Aussendienstorganisation mit Spezialisten für Produktberatung und technischen Service gewährleistet eine ausgezeichnete Kundenbetreuung.

Rosengarten 10, 22880 Wedel
info@haag-streit.de
www.haag-streit.de

Heidelberg Engineering GmbH

Heidelberg Engineering entwickelt nachhaltige Lösungen für die Augenheilkunde, die es Ärzten ermöglichen die Patientenversorgung zu verbessern. Die eingesetzten Technologien für Bildgebung und Healthcare-IT werden ständig weiterentwickelt. Das Produktportfolio umfasst u.a. die modularen Plattformen SPECTRALIS, ANTERION und HEYEX.

Max-Jarecki-Straße 8
69115 Heidelberg
information@heidelbergengineering.com
www.heidelbergengineering.com

I

ifa systems AG

Mehr Zeit für Ihre Patienten: Nutzen Sie die ifa-Plattform für die Augenheilkunde bei Ihrer täglichen Arbeit. Verbinden Sie die Geräte und die Software, die Sie benötigen, mit der ifa-Karteikarte und schließen Sie sich den mehr als 2.500 Ärzten weltweit an, die mehr als 50.000 Patientenbesuche täglich mit unserer Software dokumentieren.

Augustinusstr. 11b
50226 Frechen
info@ifasystems.de
www.ifasystems.de

K



Kaden Verlag

Dr. R. Kaden Verlag GmbH & Co. KG
Maaßstraße 32/1
69123 Heidelberg

info@kaden-verlag.de
www.kaden-verlag.de

Karger Publishers

S. Karger AG
Allschwilerstraße 10
CH-4009 Basel
info@karger.com
www.karger.com

M

Dieter Mann GmbH

Moderne Laser von Dieter Mann GmbH sind in der Ophthalmologie unverzichtbar

Die Dieter Mann GmbH besitzt Fachkompetenz für die Laser mit Zubehör und ihrer Anwendung am Patienten. Der schnelle technische Service gehört, wenn erforderlich, zum Angebot.

Am Glockenturm 6
63814 Mainaschaff
info@dieter-mann-gmbh.de
www.dieter-mann-gmbh.de

MEyeTech GmbH

Werner-Heisenberg-Str. 5
52477 Alsdorf
info@meyetech.de
www.meyetech.de

N

Novartis Pharma GmbH

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen.

Als ein führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln.

Roonstraße 25
90429 Nürnberg
daniela.pritsolas@novartis.com
www.novartis.com

O

OCULUS Optikgeräte GmbH

OCULUS ist seit 1895 Partner für Ophthalmologen, Optometristen, Augenoptiker und Arbeitsmediziner weltweit. Die hohen Ansprüche der Medizintechnik sind der Maßstab in Entwicklung und Vertrieb. OCULUS ist zertifiziert gemäß DIN EN ISO 13485 MDSAP. Qualität und zuverlässiger Service stehen bei uns an erster Stelle.

Münchholzhäuser Str. 29
35582 Wetzlar
sales@oculus.de
www.oculus.de



OmniVision GmbH

OmniVision - weil Qualität und Preis entscheiden

OmniVision ist ein innovatives, inhabergeführtes pharmazeutisches Familienunternehmen im Spezialgebiet der Augenheilkunde (Ophthalmologie). Der Hauptfokus liegt in der Entwicklung und Vermarktung von ophthalmologischen Präparaten für Patienten, Augenärzte und Apotheker.

Lindberghstr. 9
82178 Puchheim
service@omnivision.de
www.omnivision.de



Optos GmbH

Nur Optos kann 200°-Ultraweitwinkelbilder der Netzhaut mit einer einzigen Aufnahme in weniger als 1/2 Sekunde erzeugen. Über 1.000 von Experten begutachtete Studien belegen den Stellenwert unserer hochauflösenden optomap®-Bilder für die Früherkennung, das Management und die Behandlung von Netzhautstörungen und -erkrankungen. Kunden, die in Optos investieren, heben sich von ihren Mitbewerbern ab, steigern ihre Reputation, begeistern ihre Kunden und generieren Zusatzeinnahmen.

Queensferry House, Carnegie Campus, Enterprise Way
KY11 8GR Dunfermline
EMarketing2@optos.com
www.optos.com



Orthomol pharmazeutische Vertriebs GmbH

Herzogstr. 30
40764 Langenfeld
info@orthomol.de
www.orthomol.com

P



Pharma Stulln GmbH

Pharma Stulln (Stulln/Bayern) ist national und international erfolgreich für viele Partner als Hersteller steriler Augentropfen tätig. Diese Kompetenz spiegelt sich in der eigenen Produktpalette „Rund ums Auge“ wieder.

Das Sortiment bietet Lösungen für die häufigsten Indikationen der Augenheilkunde.

Werksstraße 3
92551 Stulln
info@pharmastulln.de
www.pharmastulln.de



PRO RETINA Deutschland e.V.

Kaiserstraße 1c
53113 Bonn
info@pro-retina.de
www.pro-retina.de

R



Roche Pharma AG

Roche beschäftigt in Deutschland rund 16.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Pharma und Diagnostik. Das Unternehmen ist an den drei großen Standorten in Grenzach-Wyhlen, Mannheim und Penzberg vertreten. Der neue Schwerpunkt Ophthalmologie im Bereich Pharma ist aktuell im Aufbau.

Emil-Barell-Str. 1
79639 Grenzach-Wyhlen
www.roche.de

S



Santen GmbH

Erika-Mann-Str. 21
80636 München
info@santen.de
www.santen.de

T



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co.KG

Takeda ist ein forschungsgetriebenes, wertebasiertes und global führendes biopharmazeutisches Unternehmen. Das Unternehmen strebt danach, Patienten mit wegweisenden medizinischen Innovationen eine bessere Gesundheit und schönere Zukunft zu ermöglichen.

Jägerstr. 27, 10117 Berlin
www.takeda.de



Théa Pharma GmbH

Schillerstraße 3
10625 Berlin
www.theapharma.com

Topcon Deutschland Medical GmbH

Topcon Healthcare stattet Sie mit intelligenten und effizienten Technologien aus. Das Portfolio ermöglicht eine Gesamtausstattung Ihrer Praxis: Von Refraktion und Prädiagnostik über Spaltlampenuntersuchung und bildgebender Diagnostik bis hin zur Chirurgie und der Ausstattung mit digitalen Lösungen sind wir Ihr Ansprechpartner.

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 41
47877 Willich
info@topcon-medical.de
www.topcon-medical.de

TRB Chemedica AG

Otto-Lilienthal-Ring 26
85622 Feldkirchen
info@trbchemedica.de
www.trbchemedica.de

Trusetal Verbandstoffwerk GmbH

Konrad-Zuse-Str. 15
33758 Schloss Holte-Stukenbrock
info@tshs.eu
www.tshs.eu

U

UFSK-International OSYS GmbH

Getreu unserem Motto „aus der Praxis für die Praxis“ entwickeln wir seit mehr als 25 Jahren hoch spezialisierte, mobile Operationsliegen und Operateurstühle für die Ophthalmologie. Mit „Mobile Table Rotation“ haben wir ein Workflow-Konzept entwickelt, das schnelle OP-Zyklen mit hohem Patientendurchlauf bewältigt und seit Jahren vor allem in der Ophthalmologie erfolgreich international angewandt wird!

Kirchhoffstr. 1
93055 Regensburg
info@ufsk-osys.com
www.ufsk-osys.com

V

VISUfarma B.V.

Marburger Str. 12-13
10789 Berlin
c.bachel@visufarma.com
www.visufarma.com

W

Woche des Sehens

Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V.
Stubenwald-Allee 5
64625 Bensheim
info@woche-des-sehens.de
www.woche-des-sehens.de

Z

Seeing beyond

ZEISS

Die Medizintechniksparte von ZEISS bietet Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsmaterial, für die Diagnostik und Therapie von Fehlsichtigkeiten und Augenerkrankungen. Das umfassende ZEISS-Portfolio ist auf die Anforderungen von Augenärzten ausgelegt und unterstützt sie bei der Bewältigung der zunehmenden Herausforderungen im Gesundheitswesen.

Das Unternehmen entwickelt modernste Technik für die Diagnostik, Therapie und Nachsorge der häufigsten Augenerkrankungen – alles mit dem Ziel, Ärzte bei der Bewältigung ihrer tagtäglichen Herausforderungen zu unterstützen, damit sie sich ganz auf die bestmögliche Patientenversorgung konzentrieren können.

Carl-Zeiss-Str. 22
73447 Oberkochen
vertrieb.meditec.de@zeiss.com
www.zeiss.de/meditec

Virtueller Kongress
AAD 2021

Save
the date

Novartis Symposien

Virtueller Kongress AAD 2021

Mittwoch, 17. März bis Samstag, 20. März 2021

Mittwoch, 17.03.2021 · 18:00 – 18:45 Uhr

Retinale Gefäßverschlüsse weitergedacht!

*Prof. Dr. Nicolas Feltgen, Universitäts-Augenklinik Göttingen
PD Dr. Amelie Pielen, MHH, Universitäts-Augenklinik Hannover*

Donnerstag, 18.03.2021 · 18:00 – 18:45 Uhr

Gentherapie: Patientenidentifikation und Behandlung mit Voretigen Neparvovec

*Prof. Dr. Herbert Jägle, Universitäts-Augenklinik Regensburg
Prof. Dr. Hanno Bolz, Senckenberg-Zentrum für Humangenetik Frankfurt/Main
Prof. em. Dr. Birgit Lorenz, Universitäts-Augenklinik Bonn*

Freitag, 19.03.2021 · 15:00 – 15:45 Uhr

Ein Jahr Therapie der nAMD mit Brolucizumab: Erfahrungen und Ausblick

*Prof. Dr. Frank G. Holz, Universitäts-Augenklinik Bonn
Prof. Dr. Carsten Heinz, Augenzentrum am St. Franziskus-Hospital
Dr. Daniel Neferu, Delbrück*

Freitag, 19.03.2021 · 18:00 – 18:45 Uhr

Der DMÖ-Patient – machen wir schon alles richtig?

*Prof. Dr. Nicole Eter, Universitäts-Augenklinik Münster
Prof. Dr. Focke Ziemssen, Universitäts-Augenklinik Tübingen*

Samstag, 20.03.2021 · 12:00 – 12:45 Uhr

Ein Jahr Therapie der nAMD mit Brolucizumab: Flüssigkeit und Therapieerfahrungen

*Prof. Dr. Ramin Khoramnia, Universitäts-Augenklinik Heidelberg
Prof. Dr. Nicole Eter/Dr. Martin Dominik Leclaire, Universitäts-Augenklinik Münster
Dr. Nicola Bothe, Langenhagen*

Veranstalter:

Novartis Pharma GmbH
Medical Franchise Ophthalmology
Roonstraße 25 · 90429 Nürnberg
www.novartis.de

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE KONGRESSE



WIR ORGANISIEREN FÜR SIE MESSEN



WIR ORGANISIEREN FÜR SIE EVENTS

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltung!

Kontakt

jottkaa projekt.konzept GmbH

Wormser Str. 25 • 50677 Köln

Telefon 0221 - 570 85 54-0 • Fax 0221 - 570 85 54-9

Mail: info@kongress-welt.de

Ausstellerymposien

Mittwoch, 17.3.2021

15:00 – 15:45
Raum 1

INDUS 01
Moderiertes Ausstellerforum:
Apellis, Haag-Streit

15:00 – 15:45
Raum 2

INDUS 02
Bayer:
IVOM-Prozessgestaltung: Effizient und trotzdem patientenorientiert?
Best Practices & Erfahrungsberichte aus Klinik und Praxis
Dr. Matthias Elling (Bochum), Dr. Alexander Klatt (Bassum),
Victoria Pollig (Düsseldorf), Dr. Martin Zeitz (Düsseldorf)

18:00 – 18:45
Raum 1

INDUS 03
Novartis:
Retinale Gefäßverschlüsse weitergedacht!
PD Dr. Amelie Pielen (Hannover), Prof. Dr. Nicolas Feltgen (Göttingen)

18:00 – 18:45
Raum 2

INDUS 04
Apellis:
Trockene AMD - Neuer möglicher Behandlungsansatz
durch C3-Komplementinhibition bei Geographischer Atrophie
Prof. Dr. Liakopoulos (Köln), Prof. Frank G. Holz (Bonn)

18:00 – 18:45
Raum 3

INDUS 25
Bausch & Lomb GmbH:
Homocystein und alters-assoziierte Augenerkrankungen
Prof. Dr. Anselm Jünemann (Erlangen)

18:00 – 18:45
Raum 4

INDUS 26
Doctolib GmbH:
Digitaler Praxisassistent: Zeit und Ressourcen sparen
in der ophthalmologischen Praxis
Dr. Stephan Kehrein (Kriftel), Alexander Lacher (Berlin)

Donnerstag, 18.3.2021

15:00 – 15:45 Raum 1	INDUS 05 Moderiertes Ausstellerforum: Omnivision, Haag-Streit
18:00 – 18:45 Raum 2	INDUS 06 Novartis: Gentherapie: Patientenidentifikation und Behandlung mit Voretigen Neparvovec Prof. Dr. Herbert Jägle (Regensburg), Prof. Dr. Hanno Bolz (Frankfurt), Prof. Dr. Birgit Lorenz (Bonn)
18:00 – 18:45 Raum 3	INDUS 07 Roche: Neue Horizonte in der Ophthalmologie erleben (1) Prof. Dr. Nicole Eter (Münster), Prof. Dr. Sascha Fauser (Basel), Prof. Dr. Focke Ziemssen (Tübingen), Prof. Dr. Armin Wulf (Ulm), Dr. Heribert Höbler (Grenzach-Wyhlen)
18:00 – 18:45 Raum 4	INDUS 08 Takeda: Guess who! Interaktiv Fälle seltener Augenkrankheiten live diskutiert Dr. Simon Dulz (Hamburg-Eppendorf), Prof. Dr. Martin Spitzer (Hamburg)
18:00 – 18:45 Raum 5	INDUS 09 Allergan GmbH: Therapie des DMÖ – Entzündungskontrolle Prof. Dr. Albert Augustin (Sulzfeld), PD Dr. Marc Schargus (Hamburg)
18:00 – 18:45 Raum 6	INDUS 10 Oculus: Pentacam: perfekte Zusammenarbeit des niedergelassenen Augenarztes mit der Augenklinik Dr. Fritz H. Hengerer (Bochum), Prof. Dr. Ina Conrad-Hengerer (Heidelberg), Gerd Auffarth (Heidelberg)

Freitag, 19.3.2021

15:00 – 15:45 Raum 1	INDUS 11 Moderiertes Ausstellerforum: Gemeinnützige Vereine und Verbände
15:00 – 15:45 Raum 2	INDUS 12 Novartis: Ein Jahr Therapie der nAMD mit Brolucizumab: Erfahrungen und Ausblick Prof. Dr. Frank G. Holz (Bonn), Dr. Daniel Neferu (Hagen), Prof. Dr. Carsten Heinz (Münster)
15:00 – 15:45 Raum 3	INDUS 14 Roche: Neue Horizonte in der Ophthalmologie erleben (2) Prof. Dr. Antonia Jousen (Berlin), Prof. Dr. Hellmut Augustin (Mannheim), Prof. Dr. Hansjürgen Agostini (Freiburg), Prof. Dr. Lars-Olaf Hattenbach (Ludwigshafen), Dr. Heribert Höbler (Grenzach-Wyhlen)
15:00 – 15:45 Raum 4	INDUS 15 Haag-Streit: Neu - Myopie Progression, Perimetrie Auswertung, Weitwinkel OCT Michael Rieger (Wedel), Monika Fischer (Wedel), Frederik Thale (Wedel), Denny Grimm (Wedel)
18:00 – 18:45 Raum 1	INDUS 16 Novartis: Der DMÖ-Patient: Machen wir schon alles richtig Prof. Dr. Nicole Eter (Münster), Prof. Dr. Focke Ziemssen (Tübingen)
18:00 – 18:45 Raum 2	INDUS 17 Bayer: nAMD-Therapie – Der Schlüssel zum Erfolg mit Aflibercept Prof. Dr. Alireza Mirshahi (Bonn), Dr. Ralf Grewig (Kaiserslautern), Dr. Romano Krist (Frankfurt am Main)
18:00 – 18:45 Raum 3	INDUS 18 Topcon: Fax war gestern – digital und innovativ ist die Zukunft Regina Otto (Willich), Robert Habel (Willich)
18:00 – 18:45 Raum 4	INDUS 19 Allergan GmbH: Update Glaukom-Management Prof. Dr. Anselm Jünemann (Erlangen), Dr. Utsch (Siegburg)
18:00 – 18:45 Raum 5	INDUS 20 VISUfarma: Update Trockenes Auge - Schwerpunkt Therapiemanagement Prof. Dr. Nicole Stübiger (Hamburg)



**Jetzt
entdecken**
[www.visusvital.de/
fuer-aerzte/eyeforum](http://www.visusvital.de/fuer-aerzte/eyeforum)

Samstag, 20.3.2021

12:00 – 12:45
Raum 2

INDUS 22

Novartis:

Ein Jahr Therapie der nAMD mit Brolucizumab: Flüssigkeit und Therapieerfahrungen

Prof. Dr. Ramin Khoramnia (Heidelberg), Dr. Nicola Bothe (Langenhagen)

12:00 – 12:45
Raum 3

INDUS 23

Bayer:

Diabetisches Makulaödem - Individualisierte Therapie mit Aflibercept

Prof. Dr. Christos Haritoglou (München), Prof. Dr. Andreas Scheider, Dr. Lydia Stock (Tübingen)

12:00 – 12:45
Raum 4

INDUS 24

Santen:

Entzündung beim Trockenen Auge - Medizin, Wissenschaft & Tipps für den Praxisalltag

PD Dr. Christina Jacobi (Hamburg), Dr. Ulrich Thelen (Münster), Dr. Christopher Kallen (Düsseldorf), Dr. Stefan Pfennigsdorf (Polch)

**Wir danken
besonders
den genannten
Firmen**

(Die genannten
Beträge umfassen
Werbemaßnahmen
und die Webpräsenz
in der Ausstellung.)

Sponsoren – Level 1

Bayer Vital GmbH
Euro 55.000,00



Novartis Pharma GmbH
Euro 82.800,00



Sponsoren – Level 2

Roche Pharma AG
Euro 44.700,00



Sponsoren – Level 3

Allergan GmbH
Euro 22.400,00



Apellis Switzerland GmbH
Euro 17.500,00



Bausch + Lomb GmbH
Euro 22.000,00



Doctolib GmbH
Euro 15.000,00



Haag-Streit Deutschland GmbH
Euro 26.600,00



Santen GmbH
Euro 16.500,00



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co.KG
Euro 15.000,00



Topcon Deutschland Medical GmbH
Euro 17.500,00



Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die Buchungen:

Biermann Verlag GmbH

Euro: 4.000,00

bon Optic Vertriebsges. mbH

Euro: 9.900,00

D.O.R.C. Deutschland GmbH

Euro 4.400,00

Der Augenspiegel

Euro: 4000,00

Dieter Mann GmbH

Euro 9.000,00

ebiga-VISION GmbH

Euro 2.500,00

Eyetec GmbH

Euro 7.500,00

Fidus – Arztservice Wente GmbH

Euro 7.500,00

Geuder AG

Euro 2.500,00

Heidelberg Engineering GmbH

Euro 13.500,00

ifa systems AG

Euro 5.800,00

Karger Publishers

Euro 4.000,00

MEyeTech GmbH

Euro 2.500,00

OCULUS Optikgeräte GmbH

Euro 12.500,00

OmniVision GmbH

Euro 10.000,00

Optos GmbH

Euro 5.000,00

Orthomol pharmazeutische Vertriebs GmbH

Euro 4.000,00

Pharma Stulln GmbH

Euro 6.900,00

Théa Pharma GmbH

Euro 11.100,00

Trusetal Verbandstoffwerk GmbH

Euro 2.500,00

UFSK-International OSYS GmbH

Euro 5.800,00

ZEISS

Euro 8.000,00

Transparenz und ärztliche Unabhängigkeit

Die AAD Augenärztliche Akademie Deutschlands ist eine führende Tagung für Fort- und Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. Für die Träger des Kongresses, den Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA) und die DOG Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V. sind die Verpflichtung zur Fortbildung und die ärztliche Freiberuflichkeit elementare Bestandteile des Arztberufs. Letzteres bedeutet medizinisch-fachliche Weisungsungebundenheit des Arztes und die im ärztlichen Berufsrecht verankerte Verpflichtung zur Übernahme von Verantwortung für das Patientenwohl einerseits und gegenüber der Gesellschaft andererseits. BVA und DOG sehen es als ihre Aufgabe und Pflicht an, den Fachbesuchern der AAD die Möglichkeit zu geben, den fachlichen Diskurs ohne Beeinflussung durch ökonomische Interessen führen zu können. Dafür ist größtmögliche Transparenz notwendig, um klarzustellen, dass Vorlesungen, Kurse und Symposien (wissenschaftliches Programm) ohne Beeinflussung von Unternehmen geplant und durchgeführt werden. Verantwortlich für die Programmmzusammenstellung ist allein die ausschließlich ehrenamtlich tätige Programmkommission.

Gleichwohl kann die Informationspflicht eines Arztes oder einer Ärztin nicht in Vorlesungen und Kursen enden, sondern muss auch den Besuch einer geschlossenen Fachausstellung umfassen, auf der sich Unternehmen präsentieren, die für den Betrieb und die Führung von Praxis und Klinik unabdingbar sind. Diese Einbindung wird auf den folgenden Seiten im Sinne der selbst auferlegten Transparenz offengelegt.

Die Fachausstellung und der äußerst erfolgreiche AAD-Kongress sind anerkannte Foren für den wissenschaftlichen, fachlichen und kollegialen Austausch für mehrere tausend Augenärzte und augenärztliches Fachpersonal. Sollten Kongressbesucher zu den folgenden Maßnahmen weitere Anregungen haben oder Rückfragen bestehen, senden Sie diese an die Kongressorganisation unter der E-Mail-Adresse aad@augeninfo.de oder sprechen die Verantwortlichen direkt an.

Offenlegung der Industriebeteiligung

Nachfolgend informieren wir über die Fachaussteller und Werbepartner, sowie Art und Umfang der Unterstützung der AAD gemäß der Berufsordnung der Landesärztekammern, den Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung oder weil Unternehmen aufgrund ihrer Mitgliedschaft im FSA e.V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie) oder AKG e.V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) die Veröffentlichung explizit gewünscht haben.

Keine Zweckbindung von Einnahmen

Kongresseinnahmen sind zur Deckung der Kosten der Veranstaltung notwendig. Neben den Teilnahme- und Kursgebühren entstehen sie durch die Bereitstellung der virtuellen Kongressräume, der digitalen Fachausstellung und aus Werbemaßnahmen. In keinem Fall werden die Einnahmen zweckgebunden verwendet, sondern fließen in die Gesamteinnahmen ein. Aus einem eventuell erwirtschafteten Überschuss werden ohne jegliche Mitsprache von Industrieunternehmen ausschließlich satzungsgemäße Aufgaben der Träger BVA und DOG finanziert.

Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten

In Anlehnung an internationale Standards bei der Offenlegung von möglichen Interessenkonflikten und aufgrund von Vorgaben der für die Vergabe von CME-Punkten verantwortlichen nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung müssen Referenten im Rahmen ihrer Referententätigkeit eine Erklärung über ihre geschäftlichen, persönlichen und/oder materiellen Beziehungen zu Industrieunternehmen, Consulting-Unternehmen oder Kostenträgern bzw. Trägern von medizinischen Einrichtungen abgeben. Jeder Vortragende muss vor Beginn des Vortrags mögliche Kooperationen benennen, damit die Teilnehmer wissen, zu wem Geschäftsbeziehungen unterhalten werden und damit eventuell ein Interessenkonflikt vorliegen könnte. Diese Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten liegen der Kongressorganisation vor und müssen auf Verlangen der Ärztekammer vorgezeigt werden.

Klarheit schaffen!

Unterstützen Sie uns und werden Mitglied einer starken Gemeinschaft von über 8000 Augenärzt*innen.

Mitgliedsantrag:
www.augeninfo.de



DOG 2021 online



Call for...
Abstracts
Videos
Excellence

Deadline: 5.4.2021

30.9. – 3.10.2021
dog-kongress.de



DOG

Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft

Die DOG, Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft, ist die **medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde** in Deutschland.

Sie vereint unter ihrem Dach mehr als **7.900 Ärzte in Klinik und Praxis sowie Wissenschaftler und Forscher**. Ihr Anliegen ist es, Ausbildung und wissenschaftlichen Fortschritt in der Augenheilkunde voranzutreiben und gesicherte Erkenntnisse in den Alltag von Klinik und Praxis zu transferieren.

Die **DOG unterstützt** wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus.

Vorteile der Mitgliedschaft

Kostenfreier monatlicher Bezug der Zeitschrift „Der Ophthalmologe“ oder der englischsprachigen Zeitschrift „Graefe's Archive“

Teilnahme an den DOG- und AAD-Kongressen zu Sonderkonditionen

Möglichkeit zur Vernetzung und Mitarbeit in den DOG-Sektionen und weiteren Gremien

Bezug von DOG-Publikationen zu Sonderkonditionen

Zugang zum geschützten Mitgliederbereich MyDOG mit Online Archiv (Publikationen, Bildergalerien usw.)

Jährliche Zusendung des DOG-Jahresberichts

Erhalt des DOG-Newsletters

Sonstige Services der DOG

Jährliche Mitgliedsbeiträge

Fachärzte im In- und Ausland, die nicht zu unten stehenden Gruppen gehören. 250 Euro

Ärzte in der Weiterbildung und andere Wissenschaftler, die sich auf dem Gebiet der Sehforschung betätigen, sowie Mitglieder im Ruhestand 125 Euro

Mitglieder im Ruhestand ohne Zeitschrift beitragsfrei

Aufnahmeantrag

Die Mitgliedschaft können Sie online beantragen unter www.dog.org



DOG
Geschäftsstelle
Platenstraße 1, 80336 München
Tel. +49 89 5505 7680
Fax +49 89 5505 76811
geschaeftsstelle@dog.org

Verantwortlich für den Inhalt
(außer zu „Aussteller“)

Veranstalter:

DOG

Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft e.V.

Postfach 30 01 55, 40401 Düsseldorf
Platenstr. 1, 80336 München
Tel. 089 5505768-0, Fax 089 5505 768-11
geschaeftsstelle@dog.org, www.dog.org
bva@augeninfo.de www.aad.to

Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA)

Tersteegenstr. 12, 40474 Düsseldorf
Tel. 0211 43037-0, Fax 0211 43037-20
bva@augeninfo.de, www.augeninfo.de

Organisation und Organisatorische Gesamtverantwortung
AAD GbR

c/o Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA)
als Geschäftsbesorger
Tersteegenstr. 12, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 43037-0
bva@augeninfo.de
Christian Gante, Geschäftsführer des BVA
Katja Pollmann, Projektleitung AAD Kongress, Kongressmanagement
pollmann@augeninfo.de

Verantwortlich für den Inhalt
zu „Aussteller“

Anzeigen und Inhalte

Industrierausstellung und Marketing
jottkaa Projekt.Konzept GmbH
Wormser Str. 25, 50677 Köln
Telefon 0221 5708554-0, Fax 0221 5708554-9
info@jottkaa.de, www.kongress-welt.de

Als Gestalter des neuen Corporate
Design der AAD
wünschen wir allen Teilnehmern und
Ausstellern viel Erfolg
bei der AAD 2021 online.

da

design alliance
Büro Roman Lorenz
Gestaltung
visueller Kommunikation

Kolosseumstraße 1
80469 München
Telefon +49 89 2605169
info@designalliance.de
www.designalliance.de

MEHR SEHEN



Mehr Details, umfassende Erkenntnisse und präzise Informationen.

Erleben Sie die modularen, multimodalen Plattformen **SPECTRALIS®** für Netzhaut und Glaukom und **ANTERION®** für Katarakt, Refraktiv und Hornhaut.

Unsere intelligente Lösung für Bilddatenmanagement und Geräteintegration **HEIDELBERG EYE EXPLORER** unterstützt Sie bei Ihren täglichen Diagnose- und Therapieentscheidungen.

Sehen Sie selbst:



www.he-lounge.de

**HEIDELBERG
ENGINEERING**

30
YEARS
EMPOWERING YOU